

1597 [September 8.], "Geburtstag Mariae"

A

"BEYLZEDDEL UMB DAS LEHN EYNER MÜLI PAULJ ETTERS [VON MENZINGEN]
GEGEN CUNRATHEN SCHEFFTENOUWER [=SCHEFTENAU, VON
LICHTENSTEIG]"

"Zuwüssen Unnd khund sye mencklichem wye das Jch Paulus Etter sess-
hafftt amm Mentziger Berg [=Menzingen], uff hütt datto diss verly-
chen Unnd nach Lehens rechtt gelehnt hab, demm Erbarn Cunrath
Schefftenouwer [=Scheftenau], bürtig von Liechtensteg, ein mülj
Unnd Mülj gwerb Zu Edlibach [Gem. Menzingen] gelegen, auch eyn matt-
lj ob der gass, darzuo denn Sagenplatz, Unnd weydung Hynab biss Zu
demm Stampff Jm Loch, auch halben theil behusung, Unnd was für Holtz
Zu syner Husshab, mangelbahr, wyl Jch Jhme Zeygen, sol er es alsdann
Jhn synem Costen Zum Huss thun, was aber das Jhenige Holtz belangen
wurde so er Zu der Haber Tharen mangelbahr sol er sich selbst Jnn
sym eignen Costen versechen. Unnd ist das lehn ergangen unnd wier
dessen übereinkommen, das er drüw Jar bstahn Unnd angahn sol uff
künfftigen Heyligen krütz tag Jm Herbstmonat [=14. September] dis
lauffenden der minderen Jar Zal ... [97.] Jars, unnd sol bemeltter
Cunrath mier Paulo, mynen Erben oder sunst rechttten Jnnhabern diss,
die berüertten drüw Jahr lang wuchenttlichen unnd ein Jeder wuchen
besonders Zugeben schuldig syn ... [22] batzen gutter Zugerwörung.
Es sol auch dargegen gedachtter Cunrath mier Paulo ... [100] guldin
bares geltz Jnn monatsfrist Zuerleggen schuldig syn uff das bemelte
lehn, wann aber die drüw Jar dess Lehns sich volkhomentlich erlauf-
fen haben so sol Unnd wyl Jch Paulus die bemeltten ... [100] guldin
widerumb ersetzen Unnd diss ohne Zyns. Unnd in glicher gstaltt Unnd
ehren als mitt thach Unnd gmach wye Jch Jm das Lehn übergib, sol ers
mier widerumb Zustellen. So es aber sach das er ettwas daran verbe-
serete sol Jme nach der gebür billichen abtrag darumb beschehen.
Unnd also Zu besserer Züggnus Unnd wahrem uhrkhundt, so habend wier
beid obgedachte mitt ernst erbetten denn **Conradten [III.]** Zur Lau-
ben Stattschribern Zug, das er diss handels zwen Beylzedel glichlut-
tendt machette Unnd sich selbstens Underscribe. Beschehen uff den
... Jnn byesyn dess ... Fendrich Pauli wulfflis [=Wulflin] dess
Raths [von Stadt und Amt] Zug, Hans Feyss [=Feiss] Hans Spillman[n,

alle von Zug] Unnd ander ehrenlütt ...

[gez.] Conradt Zur Lauben Stattschriber Zug"

AH 119, 227

81

1634 Januar 22., Luzern; "abe[n]ds spat"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] RITTER JOST BIRCHER AN DEN AMMANN VON
STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Demme syend mine gantz bereitwillige dienst, früntlich gruss, mit wünschung einen freüdenrychen, fridssammen gesunden und glücksseli- gen nüwen Jahrs bevohr:

*Dess H. geliebtes schryben hab ich uff dato Ze recht Empfangen, dar-
uss Zevorderst mit sonderen befreüwen verstanden, wass massen Sin
(leider) so lang gewährte kranckheitt, ietzunder durch sonderbahre
gnaden Gottes widerumb nachgelassen, und daz der Herr die bevorste-
hende Reiss [- damit ist die ursprünglich von den kath. Orten insge-
samt und der Abtei St. Gallen geplante, dann aber im Februar 1634
nur von den V kath. Orten ausgeführte Gesandtschaft zum franz. König
Ludwig XIII. gemeint -]¹ in Franckrych fürderlich willens Sye anze-
treten etc. Wan nun M.G.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] über
mine villfalltige gegen inen yngewennte gravamina mich nit erlassen
wöllen, sonder alles ernsts uff ein nüen ufferleggt und bevohlen,
Mich uff die Reiss vertig Zemachen, hab ich das Crütz recht lettst-
lich uff die Axlen nemmen und mich entlich Resolvieren müssen, uff
wölliches hin ich mir in einicher Sach mehrern trost schöpfen kön-
nen, alss daz ich vernommen, daz der Herr sich hierzu auch gebruchen
Lassen werde, demme alle ehr und dienst Zeerwyssen, und vertraulich
mit imme Zehandlen ich ein sonder begird trage; Möchte auch woll
wünschen zewüssen wie sich beede Stett Fr[eiburg] und Sollen[thurn]
mit einandern verglichen und wer Unsser Compagnon [d.h. der ur-
sprünglich vorgesehene vierte Gesandte]² Syn möchte, verhoffe aber
es möchte fürderlich ettwas berichts ynlangen. So vill nun die hier-
zu ervorderliche Jnstruction thut belangen, thutt es M.g.H. Sehr
verwundern daz noch keine von andern [kath.] Orten hero yngelangt,
Mögen also nit wüssen was die Sach möchte verhindernen, Oder ob Vil-
licht etliche Eigennützige und Malcontenten durch sonderbahre Kün-
sten begährend Zeverhinderen, daz die verrichtung iren fortgang nit
erreichen möge, Old was sonsten im spill syn möchte, Also daz man*